



Stadtverband Zürich

JAHRESBERICHT 1967 VOM ZELT- UND BADEPLATZ AM GREIFENSEE

Mit der konstituierenden Sitzung verliess uns unser bisheriger Obmann Edy Guillong. Wir danken ihm für seine vorzügliche Arbeit.

Einen grossen Aufmarsch zu verzeichnen hatte die Versammlung vom 2. März im Volkshaus für vernünftige Planung am Greifensee, eingeladen durch "Pro Greifensee". Die Generalversammlung des Schutzverbandes "Pro Greifensee" wurde durch unsere Leute besucht. Der bisherige Präsident, Otto Germann, musste aus Gesundheitsgründen sein Amt abgeben. Unser Hans Tscharner wurde zu seinem Nachfolger gewählt.

Schnee und Sturmholz zu räumen und zu verarbeiten war die Aufgabe am Arbeitstag vom 3. März. Dank der Vermittlung von 4 guten Rädern durch Fritz Arzethauser entstanden in Heimarbeit zwei *Platz-*eigene Handfahrzeuge.

Anfang April mussten wir unseren Paul Rüegg von der Platzkommission zum letzten Gang begleiten.

Ein schöner heisser Sommer brachte wiederum eine gute Belegung des Platzes von ca. 40 - 50 Zelten. Den Höhepunkt bildete die gelungene 1. Augustfeier, die der Berichterstatter leider nicht miterleben konnte. Kaltes und nasses Septemberwetter bewirkte ein frühzeitiges Ende der Zeltsaison.

Dem Aufruf zu den Arbeitstagen am 30. September und 1. Oktober folgte eine grosse Zahl arbeitswilliger Mitglieder. An diesen beiden sonnigen Tagen waren je gegen 50 Personen im Einsatz. Die dabei geleistete Arbeit war vorzüglich. Die Hauptarbeit, das Lichten des Ufergewächses, ist aber noch nicht beendet. Eine Säuberung des Ufersaumes wird auch nötig sein. Unter anderem wurden an diesem Tag das Haus entrümpelt, die Kehrichteimer gereinigt, die Wiese gemäht und die letzten Zeltstandflächen angesäht.

Unsere Zeltler haben an der Jahresversammlung vom 11. November das Albishaus *über-*füllt. Zum geschäftlichen Teil der Versammlung hatten sich 80 Mitglieder eingeschrieben. Im unterhaltenen Teil waren es weit mehr. Die Nachtquartiere waren voll belegt. Für den gleichen Anlass im November 1968 ist das Albishaus bereits wieder reserviert worden.

Die Geschäfte und Beratungen der Platzkommission wurden in fünf Sitzungen behandelt. Die Zusammenarbeit in der Kommission war sehr kameradschaftlich.

Ich möchte allen Mitgliedern der Platzkommission sowie den vielen Helfern für ihre Mitarbeit bestens danken und hoffe im neuen Amtsjahr den gleichen Geist anzutreffen.

Beilage: Adressen der Mitglieder
der Zelt- und Badeplatz-
kommission

Der Obmann

Eduard Dietrich